M0133

AWin-Tracking

Awin-Tracking für Gambio nach aktueller Vorgabe: Journey-Tag, Conversion-Meldung und serverseitige Meldung mit Protokoll und Wiederholung.

Aktuellstes Release: 1.00
Kompatibel zu den Versionen: 4.6 bis 26.11

published
12.11.2026 22:13 Uhr

Allgemeine Hinweise zu unseren Modulen

Beachten Sie bei geplanten Shop-Updates, dass auch das Modulframework und auch die eingebauten Module zur jeweiligen Shopversion kompatibel sein müssen und stellen Sie ggf. sicher, dass entsprechende Updates für das Modul-Framework und auch für alle genutzten Module zur Verfügung stehen bevor Sie mit der Aktualisierung des Shops beginnen oder diese beauftragen. Wenn Sie die Aktualisierung Ihres Shops durch uns durchführen lassen, aktualisieren wir auch immer vorhandene Xycons-Module und das Modul-Framework, wenn diese für die neue Shop-Version verfügbar sind.

Auf dem Server muss die Servererweiterung IonCube verfügbar sein!
Kontaktieren Sie bitte Ihren Hoster. falls Sie nach der Installation einen Hinweis erhalten, dass IonCube nicht zur Verfügung steht.
Weiterführende Hinweise finden Sie auf unserer Homepage www.xycons.de

Zur Selbstinstallation beachten Sie die beigefügte Installationsanleitung.

Bitte beachten Sie: mit der Installation des Modul-Frameworks werden die beigefügten Lizenzbestimmungen und Haftungsregelungen ausdrücklich zur Kenntnis genommen und anerkannt!
Das Framework und unsere Module dürfen nicht installiert und nicht betrieben werden, wenn Sie diese Regeln nicht in vollem Umfang anerkennen!

Inhaltsverzeichnis

- M0133 Awin-Tracking für Gambio
- Inhalt

- 1. Was das Modul leistet
- 1.1 Die beiden Meldewege
- 1.2 Wofür Sie weiterhin Ihr Awin-Konto brauchen
- 2. Wo Sie das Modul einstellen
- 3. Die Einstellungen im Einzelnen
- 3.1 Modulstatus
- 3.2 Ihr Awin-Zugang
- 3.3 Provisionsgruppen
- 3.4 Der gemeldete Bestellwert
- 3.5 Klickzuordnung und Zustimmung
- 3.6 Serverseitige Meldung
- 3.7 Debug-Modus
- 4. Das Awin-Protokoll
- 4.1 Die Kennzahlen
- 4.2 Unerledigte Meldungen
- 4.3 Die Liste der Abschlüsse und der CSV-Auszug
- 5. So richten Sie das Modul ein
- 6. Was das Modul für Sie mitprüft
- 7. Texte ändern
- 8. Beim Shopupdate
- 9. Häufige Fragen und Stolpersteine
- Im Awin-Protokoll stehen Abschlüsse, im Awin-Konto fehlen sie
- Die Spalte „Partnerzuordnung“ zeigt fast immer „Keine“
- Der gemeldete Betrag ist niedriger als die Bestellsumme
- Der gemeldete Betrag ist zu niedrig, obwohl Netto stimmt
- Es werden keine Abschlüsse gemeldet
- Wir haben Awin früher von Hand eingebaut

M0133 Awin-Tracking für Gambio

Handbuch

Stand: 2026-10 (Modulversion 1.00) · (c) Xycons GmbH & Co. KG - www.xycons.de

---

Inhalt

1. 1. Was das Modul leistet
2. 1.1 Die beiden Meldewege
3. 1.2 Wofür Sie weiterhin Ihr Awin-Konto brauchen
4. 2. Wo Sie das Modul einstellen
5. 3. Die Einstellungen im Einzelnen
6. 3.1 Modulstatus
7. 3.2 Ihr Awin-Zugang
8. 3.3 Provisionsgruppen
9. 3.4 Der gemeldete Bestellwert
10. 3.5 Klickzuordnung und Zustimmung
11. 3.6 Serverseitige Meldung
12. 3.7 Debug-Modus
13. 4. Das Awin-Protokoll
14. 4.1 Die Kennzahlen
15. 4.2 Unerledigte Meldungen
16. 4.3 Die Liste der Abschlüsse und der CSV-Auszug
17. 5. So richten Sie das Modul ein
18. 6. Was das Modul für Sie mitprüft
19. 7. Texte ändern
20. 8. Beim Shopupdate
21. 9. Häufige Fragen und Stolpersteine

---

1. Was das Modul leistet

Awin ist eines der großen Partnerprogramm-Netzwerke. Partner (bei Awin „Publisher“) werben für Ihren Shop und erhalten eine Provision, wenn aus der Empfehlung ein Kauf wird. Damit das funktioniert, muss Ihr Shop zwei Dinge tun: erkennen, dass ein Besucher über einen Partner gekommen ist, und Awin anschließend melden, dass dieser Besucher etwas gekauft hat.

Genau das übernimmt das Modul vollständig — ohne dass Sie an Vorlagen oder Dateien Ihres Shops etwas ändern müssen:

- **Empfehlung erkennen:** Kommt ein Besucher über einen Partnerlink, trägt der Aufruf eine Kennung von Awin. Das Modul nimmt sie entgegen und merkt sie sich — auf Wunsch ein ganzes Jahr lang, damit auch ein später getätigter Kauf noch dem Partner zugerechnet wird.
- **Awin-Baustein auf jeder Seite:** Awin verlangt, dass auf jeder Seite Ihres Shops ein kleiner Baustein geladen wird. Das Modul setzt ihn an die von Awin vorgeschriebene Stelle, ganz am Ende der Seite, damit er den Seitenaufbau nicht aufhält.
- **Abschluss melden:** Auf der Bestellbestätigung meldet das Modul den Kauf an Awin — mit Bestellnummer, Betrag, Währung, Gutscheincode und Provisionsgruppe.
- **Zusätzlich direkt vom Server melden:** Dieselbe Meldung geht noch einmal unmittelbar von Ihrem Server zu Awin. Awin verlangt diesen zweiten Weg ausdrücklich.
- **Nachvollziehen und nachreichen:** Jede Meldung wird protokolliert. Ist eine davon nicht angekommen, sehen Sie das in einer eigenen Übersicht und können sie mit einem Klick erneut auf den Weg bringen.

1.1 Die beiden Meldewege

Ein Kauf wird **zweimal** an Awin gemeldet: einmal aus der Bestellbestätigungsseite heraus und einmal direkt von Ihrem Server. Das ist kein Fehler, sondern Vorgabe von Awin — und es ist der Grund, warum Sie mit diesem Modul deutlich weniger Abschlüsse verlieren als mit einem eingeklebten Codeschnipsel:

- Die Meldung **aus der Seite** kann verloren gehen: Werbeblocker, strenge Cookie-Einstellungen des Browsers oder ein Besucher, der die Bestätigungsseite sofort schließt, verhindern sie.
- Die Meldung **von Ihrem Server** geht trotzdem hinaus. Sie ist unabhängig vom Browser des Kunden.

Eine doppelte Provision entsteht dadurch nicht: Awin erkennt beide Meldungen an der Bestellnummer und zählt den Abschluss nur einmal.

1.2 Wofür Sie weiterhin Ihr Awin-Konto brauchen

Das Modul ist die Verbindung zwischen Ihrem Shop und Awin. Alles Kaufmännische bleibt in Ihrem Awin-Konto: die Höhe der Provisionen, die Zusammenarbeit mit den Partnern, die Freigabe und Stornierung von Abschlüssen sowie die Abrechnung. Auch eigene Provisionsgruppen legen Sie dort an, bevor Sie sie im Modul verwenden können.

Voraussetzung: Sie brauchen ein aktives Awin-Programm und Ihre Advertiser-ID (die Nummer Ihres Programms). Ohne sie kann kein Tracking stattfinden.

2. Wo Sie das Modul einstellen

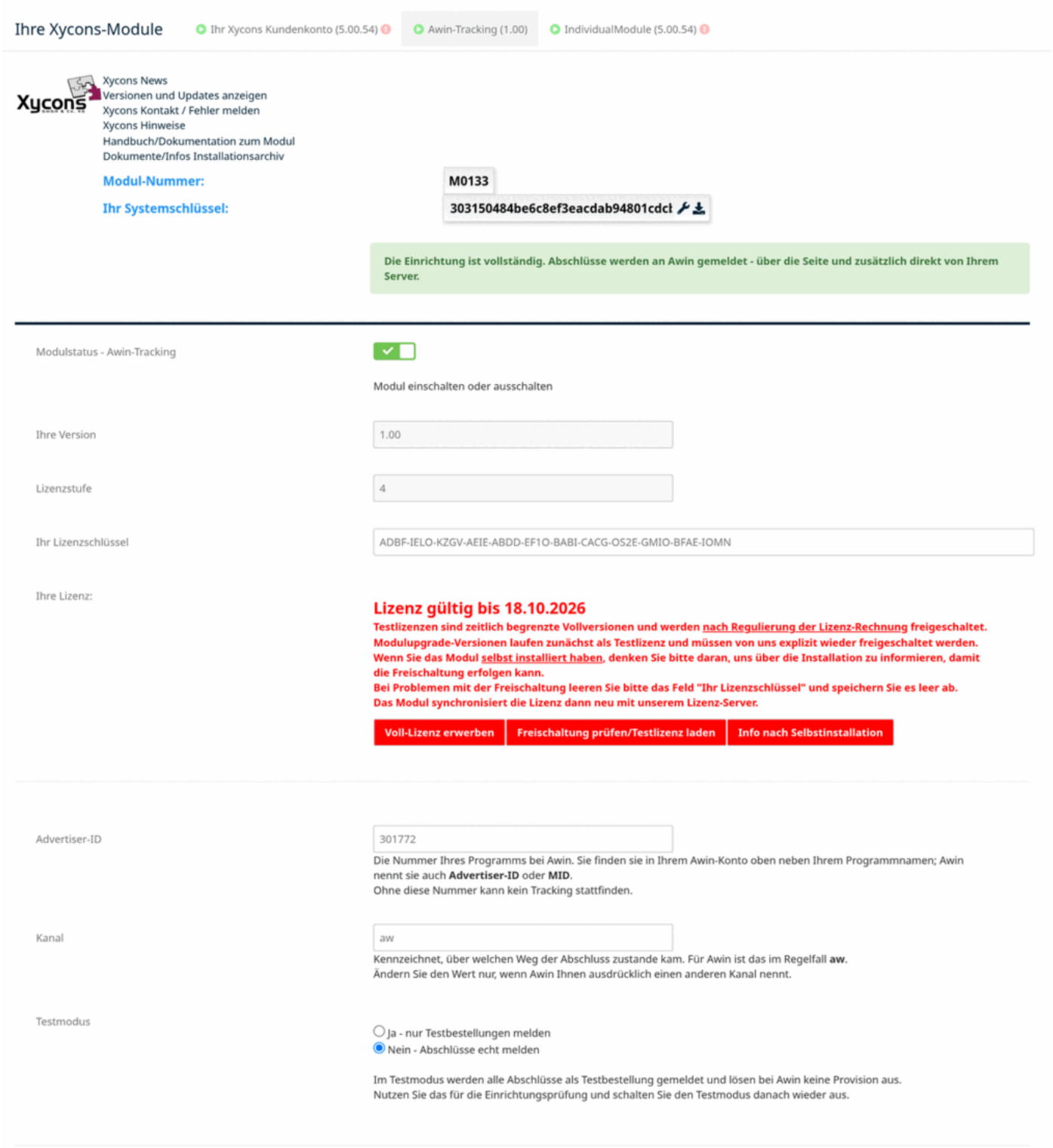
Das Setup erreichen Sie über das Menü **„Xycons-Module“ ► „Kundenkonto / Setups“** und dort über den TAB **„Awin-Tracking“**.

Die Auswertung — das Awin-Protokoll — finden Sie im Adminbereich unter **„Statistiken“ ► „Awin-Protokoll“**.

3. Die Einstellungen im Einzelnen

Das Setup ist in Blöcke gegliedert. Sie arbeiten es einmal von oben nach unten durch; danach müssen Sie es im Normalbetrieb nicht mehr anfassen.

3.1 Modulstatus



Der obere Teil des Setups: Modulstatus, Lizenz und Ihr Awin-Zugang.
Modulstatus - Awin-Tracking schaltet das gesamte Modul ein oder aus. *(Auslieferungszustand: AUS)* Solange es ausgeschaltet ist, geschieht nichts: kein Baustein auf den Seiten, keine Klickzuordnung, keine Meldung an Awin. Schalten Sie das Modul bewusst ein, nachdem Sie Ihre Advertiser-ID hinterlegt haben.

3.2 Ihr Awin-Zugang

Advertiser-ID — die Nummer Ihres Programms bei Awin. Sie finden sie in Ihrem Awin-Konto neben Ihrem Programmnamen; Awin nennt sie auch MID oder Merchant-ID. *(Standard: leer)* Ohne diese Nummer arbeitet das Modul nicht — es ist die wichtigste Angabe überhaupt.

Kanal — kennzeichnet, über welchen Weg der Abschluss zustande kam. *(Standard: aw)* Für Awin ist das im Regelfall aw. Ändern Sie den Wert nur, wenn Awin Ihnen ausdrücklich einen anderen Kanal nennt.

Testmodus — meldet alle Abschlüsse als Testbestellung. *(Standard: Nein)* Awin erfasst sie dann getrennt, und es entsteht keine Provision. Genau dafür ist der Testmodus gedacht: Sie prüfen nach der Einrichtung mit einer echten Bestellung, ob alles

ankommt, ohne dass Geld fließt. **Denken Sie daran, den Testmodus danach wieder auszuschalten** — sonst bleiben alle Ihre echten Abschlüsse folgenlos. Das Modul erinnert Sie auf der Modulseite daran.

3.3 Provisionsgruppen



Provisionsgruppen: eine Standardgruppe und beliebig viele Ausnahmen.
Provisionsgruppen sind das Mittel, mit dem Sie bei Awin *unterschiedlich hohe Provisionen* vergeben: etwa 8 % auf das normale Sortiment, aber nur 2 % auf stark reduzierte Ware oder auf eine Warengruppe mit knapper Marge. Angelegt werden die Gruppen in Ihrem Awin-Konto; hier im Modul bestimmen Sie, welcher Artikel in welche Gruppe fällt.

Standard-Provisionsgruppe — die Gruppe für alles, wofür keine eigene Regel greift. *(Standard: DEFAULT)* Der Wert DEFAULT passt zu jedem Awin-Programm. Arbeiten Sie nur mit einer einzigen Provisionshöhe, ist das bereits alles, was Sie brauchen.

Abweichende Provisionsgruppen — hier ordnen Sie einzelne Artikel, Hersteller oder ganze Kategorien einer anderen Gruppe zu. *(Standard: leer)* Pro Zeile eine Regel:

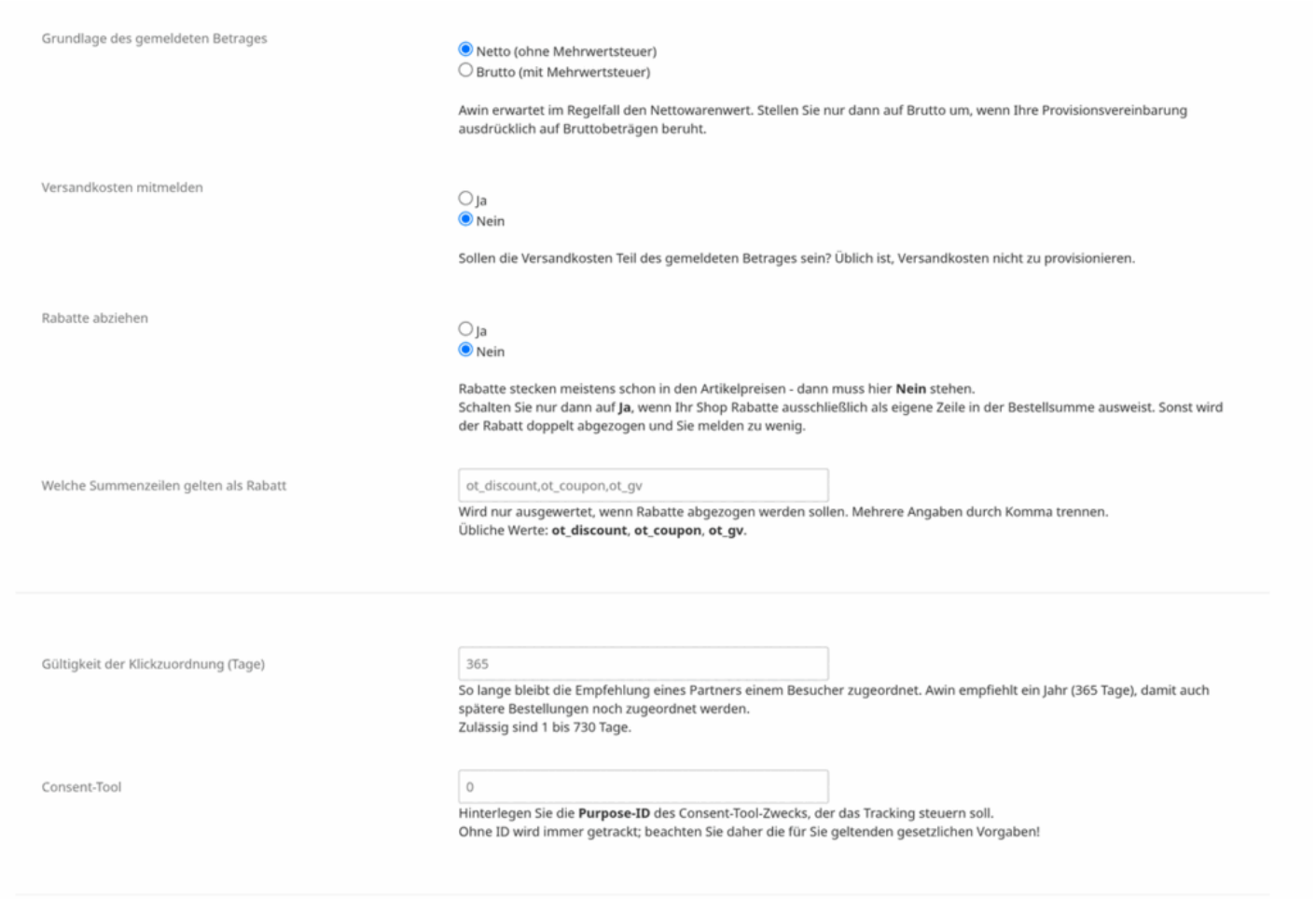
```
c12=SALE      alle Artikel der Kategorie 12 samt ihrer Unterkategorien
m4=PREMIUM    alle Artikel des Herstellers 4
p815=AKTION   der Artikel mit der Nummer 815
```

Trifft mehr als eine Regel zu, gewinnt die engste: zuerst die Artikelregel, dann die Herstellerregel, dann die Kategorieregel. Alles ohne Treffer fällt in die Standardgruppe. Die Nummern von Kategorie, Hersteller und Artikel finden Sie jeweils in deren Verwaltung im Adminbereich.

Der gemeldete Betrag wird dabei immer vollständig auf die Gruppen aufgeteilt — die Summe der Teilbeträge entspricht genau dem Gesamtbetrag. Awin setzt das voraus.

Tipp: Legen Sie die Gruppe zuerst in Ihrem Awin-Konto an und tragen Sie die Bezeichnung hier *exakt* so ein. Eine Gruppe, die Awin nicht kennt, kann dort nicht abgerechnet werden.

3.4 Der gemeldete Bestellwert



Wie der Betrag ermittelt wird, wie lange die Zuordnung gilt und wie gemeldet wird.
Hier legen Sie fest, welcher Betrag an Awin gemeldet wird — also die Grundlage, auf die Ihre Partner Provision erhalten.

Grundlage des gemeldeten Betrages — Netto oder Brutto. *(Standard: Netto)* Awin erwartet im Regelfall den Nettowarenwert, also den Warenwert ohne Mehrwertsteuer. Stellen Sie nur dann auf Brutto um, wenn Ihre Vereinbarung mit Awin ausdrücklich auf Bruttobeträgen beruht. Das Modul rechnet dabei richtig um — unabhängig davon, ob Ihre Kundengruppen Preise mit oder ohne Mehrwertsteuer anzeigen.

Versandkosten mitmelden — *(Standard: Nein)* Üblich ist, auf Versandkosten keine Provision zu zahlen; deshalb bleiben sie außen vor. Nur wenn Sie es mit Ihren Partnern anders vereinbart haben, stellen Sie hier auf Ja.

Rabatte abziehen — *(Standard: Nein)* Das ist die Einstellung, bei der am ehesten ein Fehler passiert. In den allermeisten Shops stecken Rabatte bereits in den Artikelpreisen der Bestellung — dann muss hier **Nein** stehen, sonst ziehen Sie den Rabatt ein zweites Mal ab und melden zu wenig. Stellen Sie nur dann auf Ja, wenn Ihr Shop Rabatte ausschließlich als eigene Zeile in der Bestellsumme ausweist.

Welche Summenzeilen gelten als Rabatt — *(Standard: ot_discount, ot_coupon, ot_gv)* Wird nur ausgewertet, wenn Sie Rabatte abziehen lassen. Die Vorbelegung deckt die Rabatt-, Gutschein- und Guthabenzeile des Shops ab. Setzen zusätzliche Module bei Ihnen eigene Rabattzeilen, können Sie deren Bezeichnung hier mit Komma getrennt ergänzen.

3.5 Klickzuordnung und Zustimmung

Gültigkeit der Klickzuordnung (Tage) — so lange bleibt die Empfehlung eines Partners einem Besucher zugeordnet. *(Standard: 365)* Awin empfiehlt ein Jahr, damit auch ein Kauf Wochen nach der Empfehlung noch zugerechnet wird. Zulässig sind 1 bis 730 Tage.

Consent-Tool — hier hinterlegen Sie die Purpose-ID des Zwecks aus dem Cookie-Hinweis Ihres Shops, der das Tracking steuern soll. *(Standard: 0)* Ist eine ID hinterlegt, merkt sich das Modul die Empfehlung eines Partners erst, wenn der Besucher zugestimmt hat, und teilt Awin den Zustimmungsstand mit. Ohne ID wird immer getrackt.

Bitte beachten: Welche Zustimmung Sie einholen müssen, richtet sich nach den für Sie geltenden gesetzlichen Vorgaben und nicht nach dieser Einstellung. Klären Sie das im Zweifel mit Ihrem Rechtsbeistand und hinterlegen Sie anschließend den passenden Zweck.

3.6 Serverseitige Meldung

Serverseitige Meldung — der zweite Meldeweg, der unabhängig vom Browser des Kunden funktioniert. *(Standard: eingeschaltet)* **Lassen Sie ihn eingeschaltet.** Awin verlangt diesen Weg; ohne ihn verlieren Sie alle Abschlüsse, bei denen die Meldung aus dem Browser blockiert wird.

Wartezeit der serverseitigen Meldung (Sekunden) — so lange wartet Ihr Shop höchstens auf die Antwort von Awin. *(Standard: 5)* Antwortet Awin nicht rechtzeitig, bricht Ihr Shop nicht etwa ab: Die Meldung gilt dann als offen und wird später automatisch erneut versucht. Ihr Kunde bekommt davon nichts mit. Zulässig sind 2 bis 30 Sekunden.

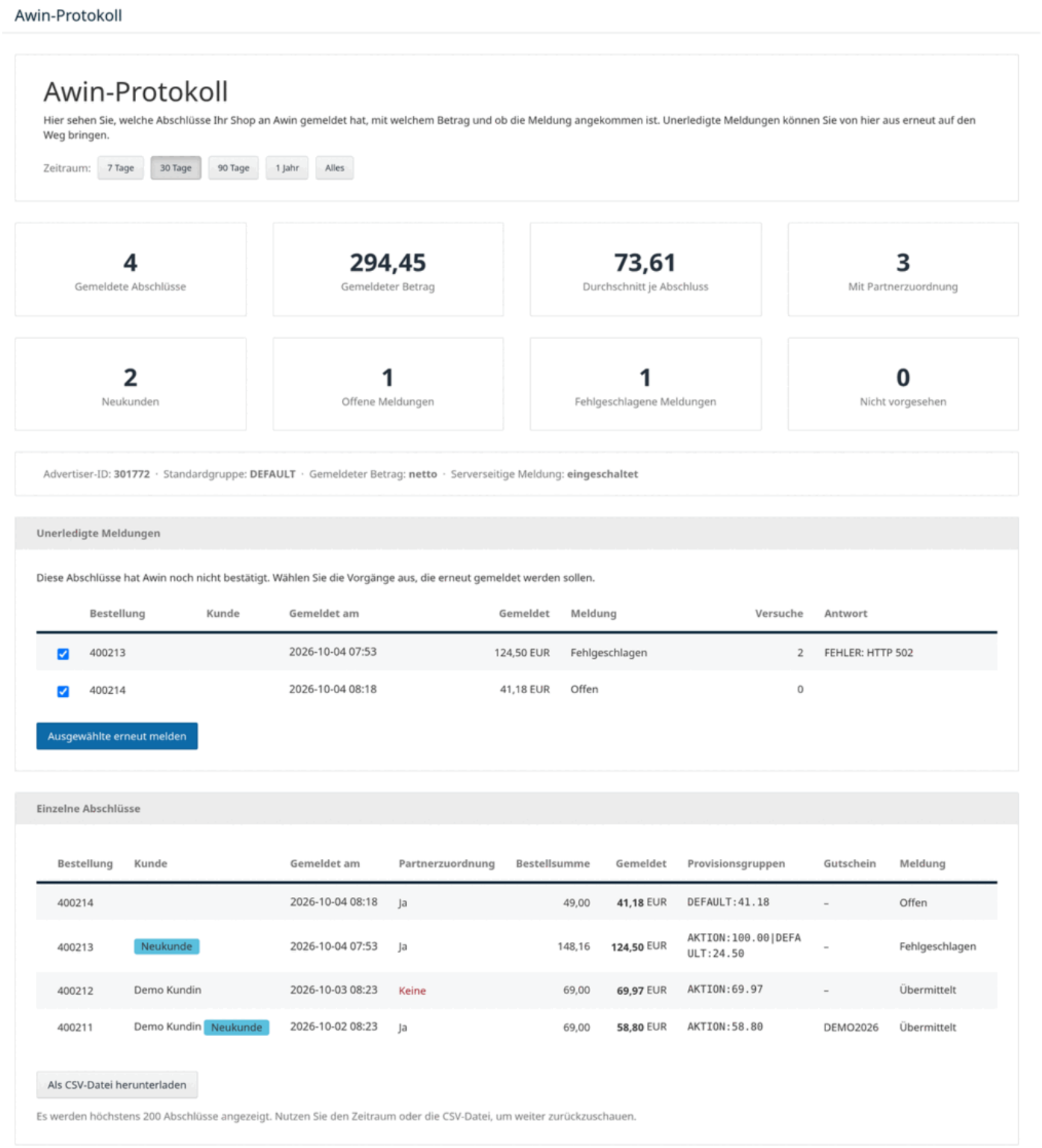
3.7 Debug-Modus



Der Debug-Modus bleibt im Normalbetrieb ausgeschaltet.
Debug-Modus — protokolliert die erzeugten Codes und die Antworten von Awin in einer Protokolldatei. *(Standard: Nein)* Das ist eine Hilfe für die Fehlersuche, etwa wenn Sie zusammen mit uns oder mit Awin einer fehlenden Meldung nachgehen. Lassen Sie ihn im Normalbetrieb ausgeschaltet, sonst wächst die Protokolldatei unnötig.

4. Das Awin-Protokoll

Unter **„Statistiken“ ► „Awin-Protokoll“** sehen Sie, was Ihr Shop an Awin gemeldet hat. Das ist Ihre Gegenprobe zur Auswertung im Awin-Konto: Weicht dort etwas ab, sehen Sie hier, ob Ihr Shop gemeldet hat — und ob die Meldung angekommen ist.



Das Awin-Protokoll mit Kennzahlen, unerledigten Meldungen und den Einzelvorgängen.

4.1 Die Kennzahlen

Oben wählen Sie den Zeitraum (7 Tage bis ein Jahr oder alles). Die Kacheln darunter beziehen sich immer auf diesen Zeitraum:

- **Gemeldete Abschlüsse** — wie viele Käufe an Awin gemeldet wurden.
- **Gemeldeter Betrag** und **Durchschnitt je Abschluss** — die Summe, auf die Provision anfällt, und der Mittelwert je Kauf.
- **Mit Partnerzuordnung** — bei wie vielen davon eine Empfehlung eines Partners vorlag. Nur diese können bei Awin überhaupt zu einer Provision führen. Liegt diese Zahl dauerhaft bei null, obwohl Ihre Partner werben, stimmt etwas mit der Klickzuordnung nicht.
- **Neukunden** — wie viele der Käufer zum ersten Mal bei Ihnen bestellt haben.
- **Offene** und **Fehlgeschlagene Meldungen** — was noch nicht bei Awin bestätigt ist. Im Normalbetrieb sollten beide bei null

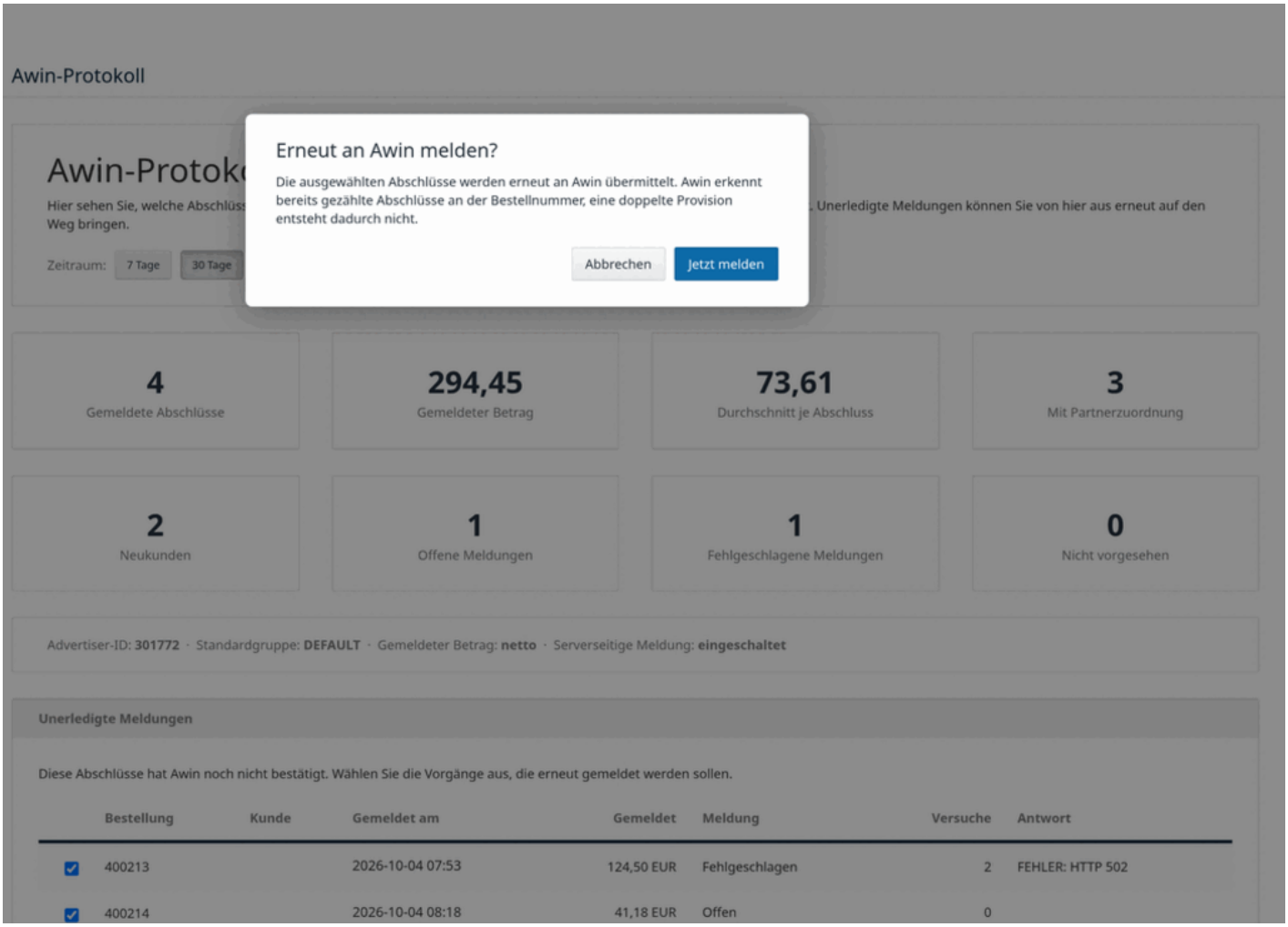
stehen.
- **Nicht vorgesehen** — Abschlüsse, die nicht serverseitig gemeldet werden sollten, weil dieser Weg zum Zeitpunkt des Kaufs ausgeschaltet war.

Darunter steht eine Zeile mit Ihren wichtigsten Einstellungen, damit Sie beim Lesen der Zahlen sofort sehen, auf welcher Grundlage sie entstanden sind.

4.2 Unerledigte Meldungen

Dieser Bereich listet alles auf, was Awin noch nicht bestätigt hat — unabhängig vom gewählten Zeitraum, denn diese Vorgänge sollen ja erledigt werden. Zu jedem Vorgang sehen Sie den Betrag, den Zustand, die Anzahl der bisherigen Versuche und die Antwort, die Awin zuletzt gegeben hat.

Mit **„Ausgewählte erneut melden“** schicken Sie die angehakten Abschlüsse noch einmal auf den Weg. Vorher fragt das Modul sicherheitshalber nach:



Vor dem erneuten Melden fragt das Modul nach.
Eine doppelte Provision können Sie damit nicht auslösen: Awin erkennt bereits gezählte Abschlüsse an der Bestellnummer.

Ist die Liste leer, steht dort *„Alle Abschlüsse sind bei Awin angekommen.“* — dann ist nichts zu tun.

4.3 Die Liste der Abschlüsse und der CSV-Auszug

Darunter stehen die einzelnen Abschlüsse des gewählten Zeitraums. Die Bestellnummer ist verlinkt: Ein Klick führt Sie direkt in die Bestellung. Je Zeile sehen Sie, ob eine Partnerzuordnung vorlag, wie hoch die Bestellsumme war, welcher Betrag gemeldet wurde, auf welche Provisionsgruppen er verteilt wurde, ob ein Gutschein eingelöst war und wie es um die Meldung steht.

Angezeigt werden höchstens 200 Abschlüsse. Für eine vollständige Auswertung — etwa zum Abgleich mit der Abrechnung von Awin — laden Sie die Liste über **„Als CSV-Datei herunterladen“** herunter und öffnen sie in Ihrer Tabellenkalkulation.

5. So richten Sie das Modul ein

Der ganze Ablauf dauert wenige Minuten:

- **1. Advertiser-ID eintragen.** Holen Sie die Nummer aus Ihrem Awin-Konto und tragen Sie sie im Setup ein.
- **2. Provisionsgruppe prüfen.** Arbeiten Sie mit einer einzigen Provisionshöhe, lassen Sie DEFAULT stehen. Sonst legen Sie Ihre Gruppen zuerst bei Awin an und tragen die Zuordnungsregeln ein.
- **3. Bestellwert festlegen.** Im Regelfall bleibt alles auf der Vorbelegung: Netto, ohne Versandkosten, ohne Rabattabzug.
- **4. Zustimmung regeln.** Hinterlegen Sie gegebenenfalls die Purpose-ID Ihres Cookie-Hinweises.
- **5. Testmodus einschalten** und das **Modul einschalten**.
- **6. Eine Testbestellung aufgeben** — am besten so, wie ein Partner Sie vermitteln würde: über einen Testlink aus Ihrem Awin-Konto. Danach prüfen Sie im Awin-Protokoll, ob der Abschluss erfasst wurde, und in Ihrem Awin-Konto, ob er dort als Testtransaktion angekommen ist.
- **7. Testmodus wieder ausschalten.** Ab jetzt zählen Ihre Abschlüsse.

Alten Awin-Code entfernen: Haben Sie Awin bisher über die Tracking-Code-Felder Ihres Shops eingebunden, entfernen Sie diese Einträge. Sonst wird Awin doppelt angesprochen. Das Modul weist Sie auf der Modulseite darauf hin, wenn es solche Reste findet.

6. Was das Modul für Sie mitprüft

Auf der Modulseite im Menü „Xycons-Module“ erscheint ein Prüfbericht. Er sieht nicht nur auf die eigenen Einstellungen, sondern auch auf die Stellen Ihres Shops, an denen ein Awin-Code sonst noch stecken könnte. Gemeldet wird unter anderem:

- eine fehlende Advertiser-ID oder Standard-Provisionsgruppe,
- ein eingeschalteter Testmodus — damit er nicht versehentlich stehen bleibt,
- eine ausgeschaltete serverseitige Meldung,
- ein Awin-Code, der noch in den Tracking-Code-Feldern Ihres Shops steht,
- Zeilen bei den abweichenden Provisionsgruppen, die nicht gelesen werden konnten,
- eine auf Ihrem Server fehlende Voraussetzung für die serverseitige Meldung.

Ist alles schlüssig, steht dort eine grüne Bestätigung. Das ist der Zustand, den Sie sehen wollen.

7. Texte ändern

Modultexte können Sie – wie bei allen Modulen von uns – über die Shopfunktion „Texte ändern“ im Admin-Bereich an eigene Bedürfnisse anpassen. Das betrifft hier vor allem die Beschriftungen und Erläuterungen im Setup sowie die Texte im Awin-Protokoll.

8. Beim Shopupdate

Bevor Sie Ihren Shop auf eine neue Version heben, prüfen Sie bitte auf unserer Internetseite, ob das Modul für diese Shopversion freigegeben ist.

Installieren Sie beim Shopupdate **immer auch die neuesten Fassungen des Moduls und der Modulumgebung** — nicht nur den Shop selbst. Ein Modul passt sich nicht von allein an eine neue Shopversion an; wer nur den Shop aktualisiert, steht danach unter Umständen ohne Tracking da und sucht die Ursache an der falschen Stelle.

9. Häufige Fragen und Stolpersteine

Im Awin-Protokoll stehen Abschlüsse, im Awin-Konto fehlen sie

Sehen Sie in der Spalte „Meldung“ nach. Steht dort „Übermittelt“, hat Awin die Meldung angenommen — dann liegt es an der Verarbeitung bei Awin, und Ihr Ansprechpartner dort hilft weiter. Steht dort „Offen“ oder „Fehlgeschlagen“, melden Sie den Vorgang über die Schaltfläche erneut.

Die Spalte „Partnerzuordnung“ zeigt fast immer „Keine“

Dann erreichen die Empfehlungen Ihrer Partner den Shop nicht. Häufige Ursachen: Das Modul war zum Zeitpunkt des Besuchs noch nicht eingeschaltet, die hinterlegte Zustimmung wurde vom Kunden nicht erteilt, oder die Links Ihrer Partner führen auf eine Adresse, die Ihr Shop umleitet. Ein Kauf ohne Partnerzuordnung ist übrigens völlig normal — es ist schlicht ein Kunde, der

ohne Empfehlung gekauft hat.

Der gemeldete Betrag ist niedriger als die Bestellsumme

Das ist der Normalfall und beabsichtigt: Gemeldet wird der Warenwert ohne Mehrwertsteuer und ohne Versandkosten, die Bestellsumme enthält beides. Beides können Sie im Setup umstellen.

Der gemeldete Betrag ist zu niedrig, obwohl Netto stimmt

Prüfen Sie die Einstellung „Rabatte abziehen“. Steht sie auf Ja, obwohl Ihre Rabatte schon in den Artikelpreisen stecken, wird der Rabatt doppelt abgezogen.

Es werden keine Abschlüsse gemeldet

Prüfen Sie der Reihe nach: Ist das Modul eingeschaltet? Ist eine Advertiser-ID hinterlegt? Was sagt der Prüfbericht auf der Modulseite? In den meisten Fällen steht die Antwort dort bereits.

Wir haben Awin früher von Hand eingebaut

Entfernen Sie den alten Code aus den Tracking-Code-Feldern Ihres Shops. Bleibt er stehen, lädt der Awin-Baustein zweimal und ein Abschluss kann doppelt gemeldet werden. Das Modul erkennt solche Reste und weist Sie darauf hin.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Einsatz dieses Moduls!

Xycons GmbH & Co. KG

Wir wünschen viel Erfolg beim Einsatz unseres Moduls!

Stand: 2026-11-12 22:13:52